



Das Heeresmusikkorps Hannover

Die Militärmusik aus Niedersachsen

Das Heeresmusikkorps Hannover wurde am 01. Juli 1956 aufgestellt und ist seitdem in der Garnisonsstadt Hannover stationiert. Als musikalischer Botschafter ist es nicht nur in seiner Heimatregion Niedersachsen, sondern auch überregional im In- und Ausland unterwegs.



In künstlerischer Vielseitigkeit zwischen Tradition und Moderne wird mit hohem professionellem Anspruch zwischen Paradeplatz und Konzertsaal die Militärmusik in ihrer gesamten Bandbreite zu einem besonderen Live-Erlebnis. Die Palette der Besetzungsformen reicht dabei von unterschiedlichen Kammermusikformationen, wie einem Blechbläserquintett und Holzbläserquartett, über eine Tanz- und Unterhaltungsband, bis hin zu einer volkstümlichen Besetzung und selbstverständlich der Gesamtformation des symphonischen Blasorchesters.

Der professionelle Klangkörper verleiht aber nicht nur offiziellen Zeremonien der Bundeswehr den repräsentativen Glanz, sondern wirkt darüber hinaus auch als klingende Visitenkarte im In- und Ausland.

Zahlreiche Auftritte führten das Musikkorps unter anderem nach Großbritannien, Frankreich, Norwegen, Russland, Belgien, Polen, Schweden, Spanien, Kanada, Italien, Aserbaidschan, Finnland, in die USA, Niederlande und die Türkei. Zu den Höhepunkten gehörten sicherlich die Teilnahme am weltgrößten Military Tattoo in Halifax/Kanada (2012), beim Military Tattoo in Ystad/Schweden (2009), die musikalische Begleitung der Soldatenwallfahrt in Lourdes (2010), aber auch die Truppenbetreuung in den Einsatzgebieten der Bundeswehr in Afghanistan.

Neben allen Einsätzen zur Repräsentation des Militärmusikdienstes und der Bundesrepublik Deutschland liegt dem Heeresmusikkorps Hannover aber auch die Nachwuchswerbung und die zivil-militärische Zusammenarbeit am Herzen. Zahlreiche Gemeinschaftskonzerte mit zivilen Orchestern und Schulprojekte verdeutlichen den hohen Anspruch auf intensive Zusammenarbeit.